



24.01.2025
Genussbotschafter
Südtirol

Südtiroler Apfelkonsortium

Die vernetzte Apfelwelt in Südtirol

„Talent gewinnt Spiele,
 aber Teamwork
 und Intelligenz
 gewinnt
 Meisterschaften!“
 Michael Jordan





Wer sind wir?



Südtiroler Apfelkonsortium

Jakobistr. 1/A

39018 Terlan (BZ)

0471 054 066

info@suedtirolerapfel.com

Obmann: Georg Kössler

Mitarbeiterinnen: Antonia Widmann, Claudia

Klammsteiner

Wer sind wir?

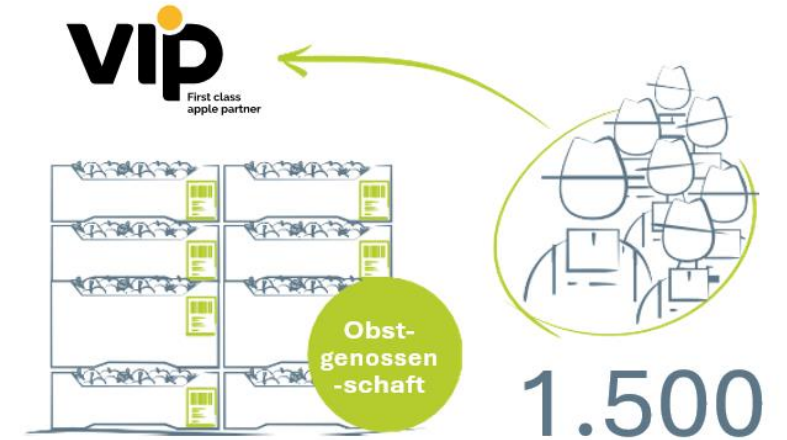
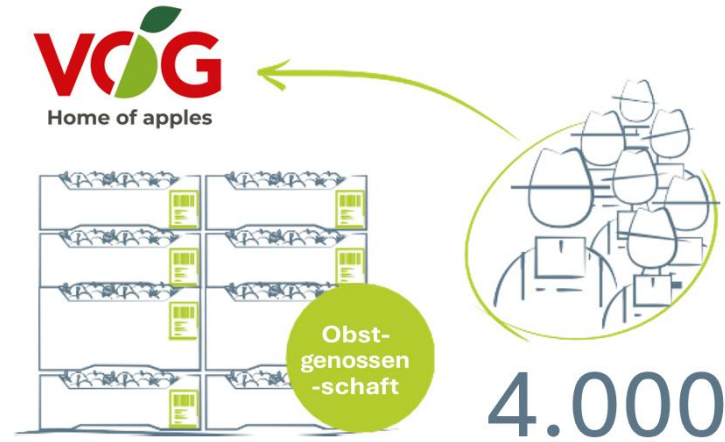


Georg Kössler
Obmann
Südtiroler Apfelkonsortium



Thomas Oberhofer
Vizeobmann
Südtiroler Apfelkonsortium

Die Apfelwirtschaft in Südtirol auf einem Blick





Das Südtiroler Apfelkonsortium



Marlene®

Die Apfelmarke Marlene® wurde 1995 von VOG gegründet. Sie wird vor allem auf dem italienischen und den südeuropäischen Märkten eingesetzt. Marlene positioniert sich als „Tochter der Alpen“ und schafft so einen direkten Bezug zum Ursprungsland Südtirol.



Südtiroler Apfel g.g.A.

Die Marke Südtiroler Apfel g. g. A. wird von allen Südtiroler Vermarktungsbetrieben für die Exportware v.a. in Deutschland genutzt. Sie verleiht ein einheitliches Erscheinungsbild auf den ausländischen Märkten, garantiert die geografische Herkunft, die traditionelle Produktionsweise und die transparente Rückverfolgbarkeit.



Val Venosta

Die Apfelmarke Val Venosta ist die Marke von V.I.P., Verband der Vinschgauer Produzenten für Obst und Gemüse. Sie bezeugt die Herkunft der Produkte aus dem Vinschgau, die besonders hohe Qualität des Bergobstes und die schonende Anbaumethode.

Unsere Aufgabenbereiche

Kommunikation
in Südtirol

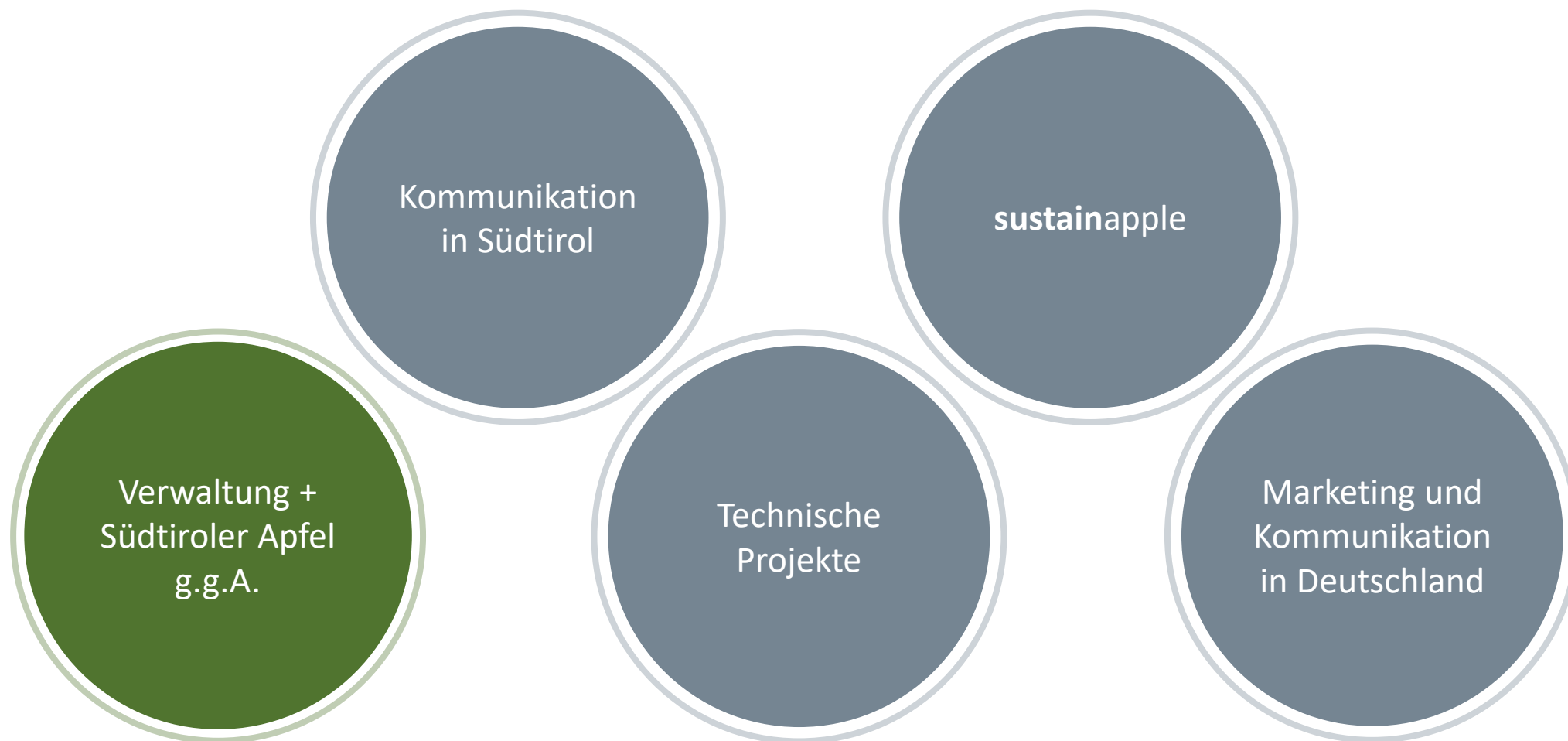
sustainapple

Verwaltung +
Südtiroler Apfel
g.g.A.

Technische
Projekte

Marketing und
Kommunikation
in Deutschland

Unsere Aufgabenbereiche



Anbaugebiet



- 18.000 ha zwischen 200 und 1.100 m.ü.d.M.
- Entspricht etwa 3% der Gesamtfläche von Südtirol
- Der Rest sind Gebirge, Wälder, Wiesen, Weiden, andere Kulturen und besiedelte Flächen

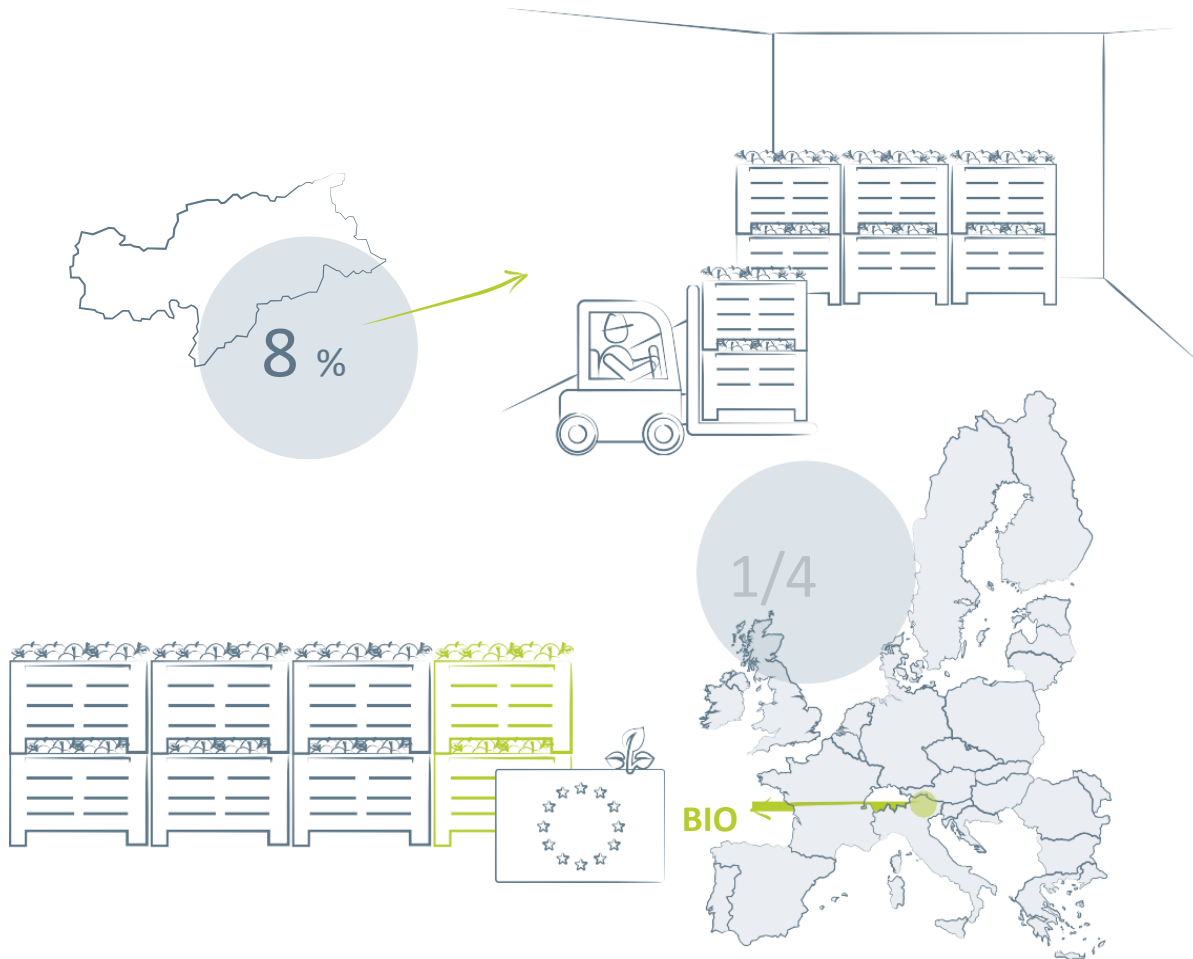
Familienbetriebe



- Über 6.000 Apfelbauern
- Durchschnittliche Betriebsgröße = 3 ha
- Die meisten Betriebe sind Familienbetriebe



Apfelernte



- Jährlich etwa 900.000 Tonnen
- Entspricht ca. 8% der europäischen Ernte
- Südtirol ist ein wichtigster Bio-Äpfel-Lieferanten der EU: Bis zu 20% der in Europa produzierten Bio-Äpfel stammen aus Südtirol

Alpin-Mediterran geprägtes

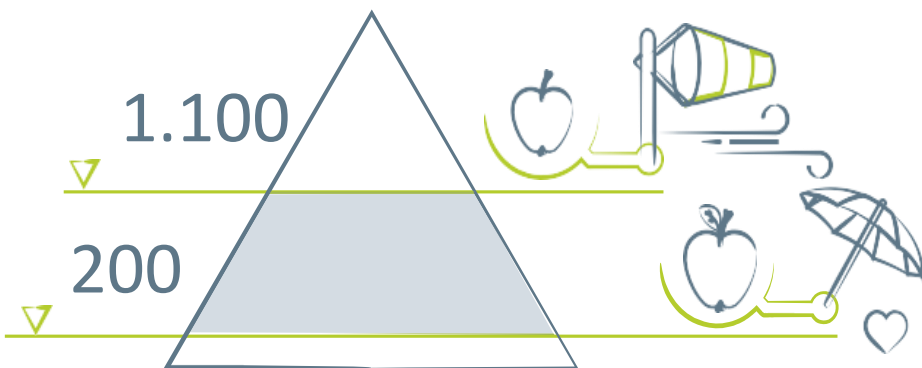


Alpin-Mediterran geprägtes Klima

Höhenlage

200-1.100 m

ü. d. Meeresspiegel



Frostberegnung

$<0^{\circ}$ Celsius

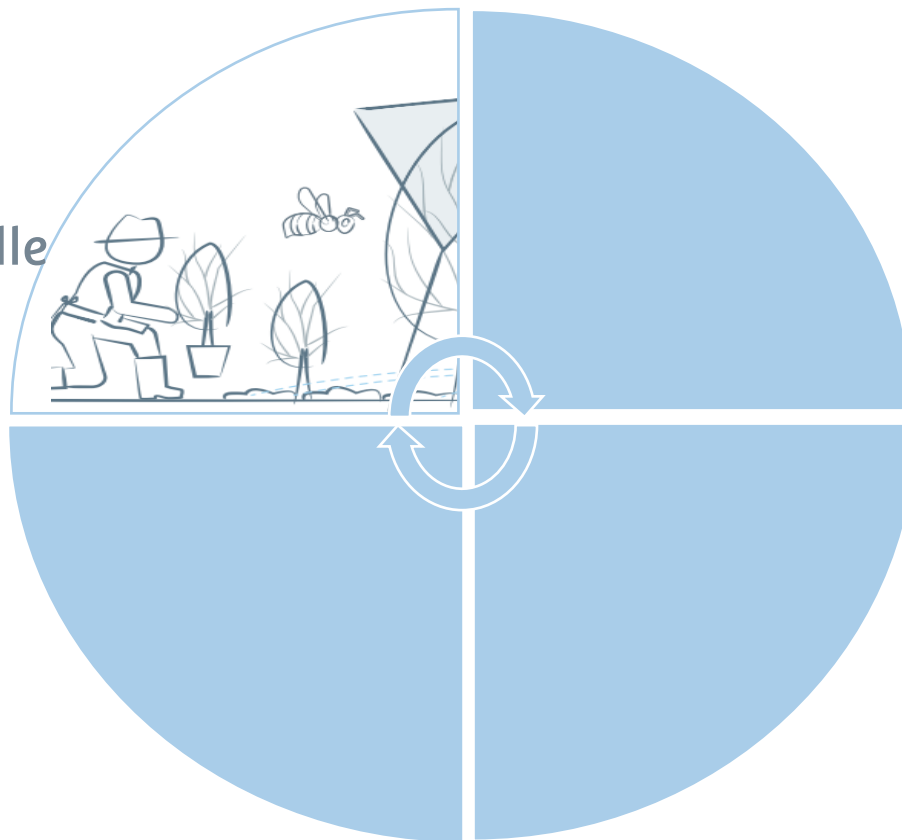
Frostrnächte im Frühjahr



Arbeiten im Jahreskreis

Frühling

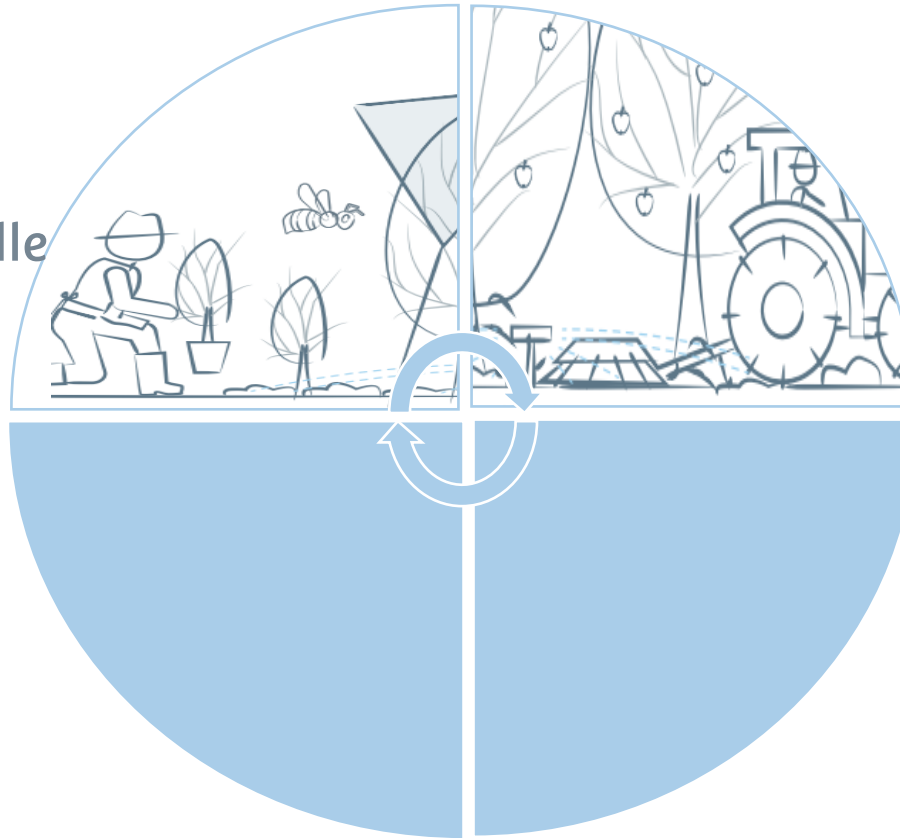
- 👁 Baumpflege
- 👁 Bepflanzung
- 👁 Apfelblüte
- 👁 Temperaturkontrolle
- 👁 Frostberegnung
- 👁 Ansiedelung von
Bienenvölkern



Arbeiten im Jahreskreis

Frühling

- 🍏 Baumpflege
- 🍏 Bepflanzung
- 🍏 Apfelblüte
- 🍏 Temperaturkontrolle
- 🍏 Frostberegnung
- 🍏 Ansiedelung von Bienenvölkern



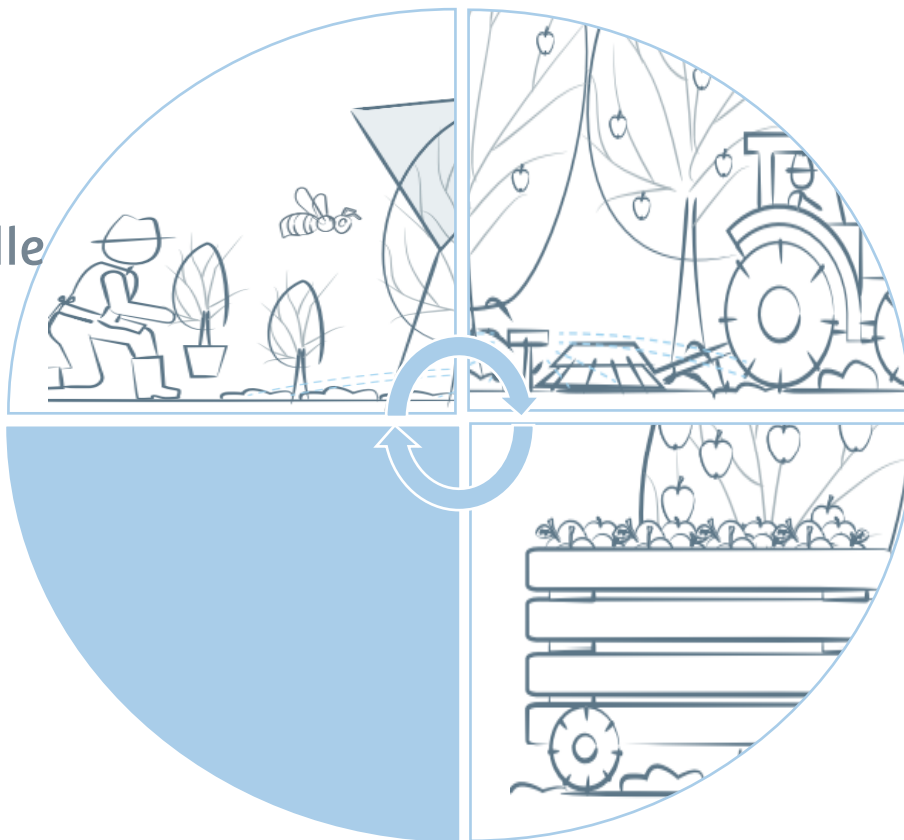
Sommer

- 🍏 Ausdünnung
- 🍏 Bewässerung
- 🍏 Mulchen
- 🍏 Schädlingskontrollen

Arbeiten im Jahreskreis

Frühling

- 🍏 Baumpflege
- 🍏 Bepflanzung
- 🍏 Apfelblüte
- 🍏 Temperaturkontrolle
- 🍏 Frostberegnung
- 🍏 Ansiedelung von Bienenvölkern



Sommer

- 🍏 Ausdünnung
- 🍏 Bewässerung
- 🍏 Mulchen
- 🍏 Schädlingskontrollen

Herbst

- 🍏 Reifetest
- 🍏 Ernte
- 🍏 Düngung
- 🍏 Rodung alter Anlagen/
Bäume

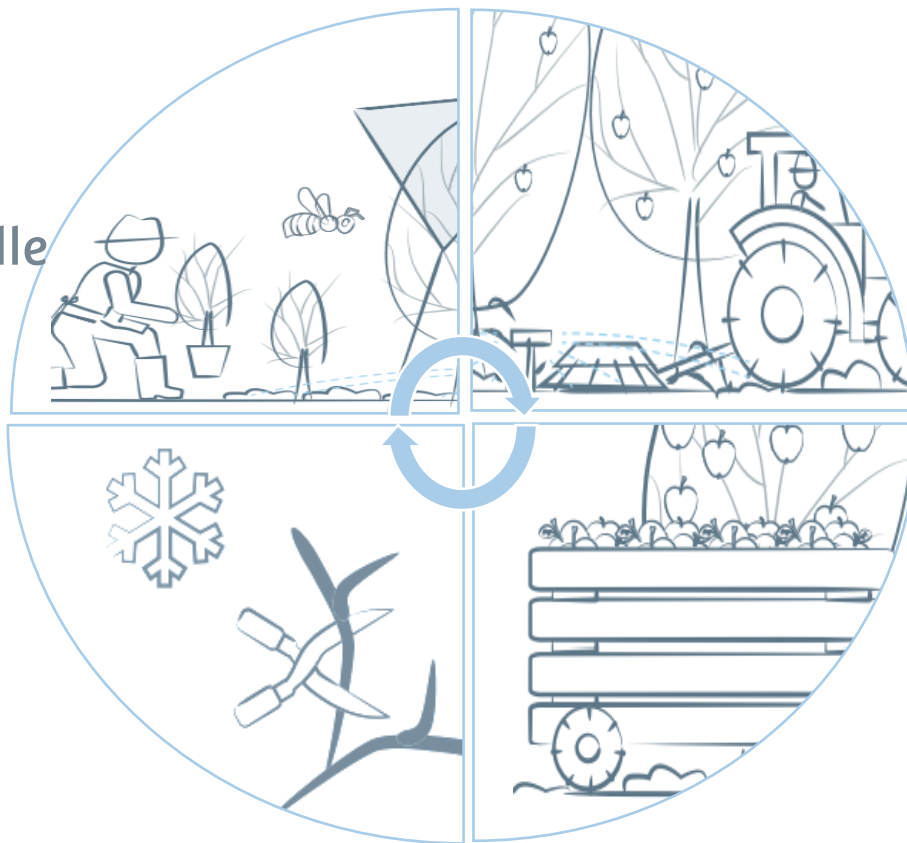
Arbeiten im Jahreskreis

Frühling

- 🍏 Baumpflege
- 🍏 Bepflanzung
- 🍏 Apfelblüte
- 🍏 Temperaturkontrolle
- 🍏 Frostberegnung
- 🍏 Ansiedelung von Bienenvölkern

Winter

- 🍏 Baumschnitt
- 🍏 Weiterbildung



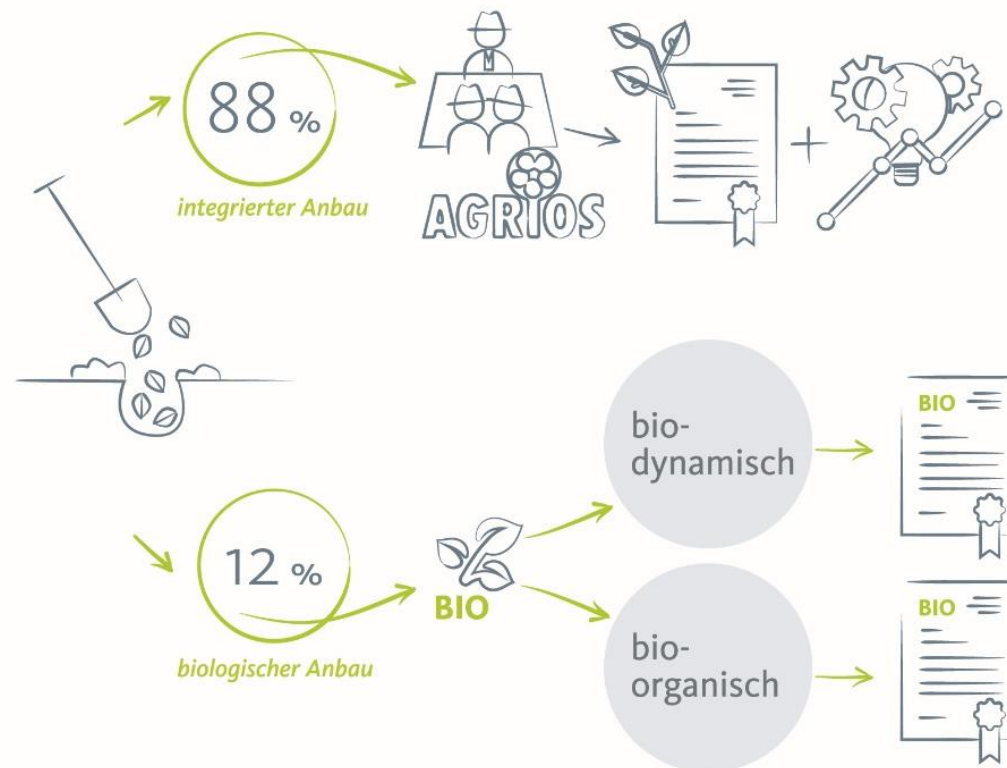
Sommer

- 🍏 Ausdünnung
- 🍏 Bewässerung
- 🍏 Mulchen
- 🍏 Schädlingskontrollen

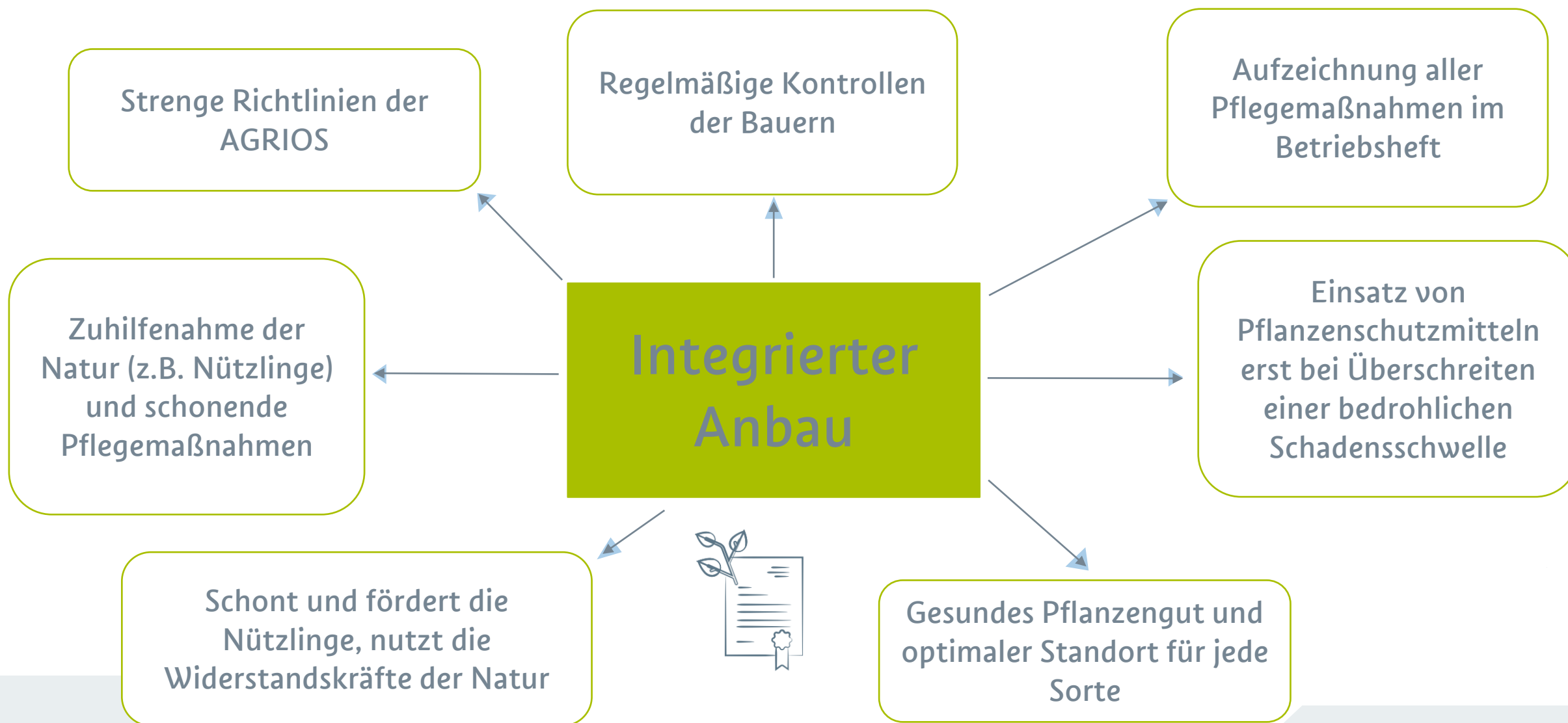
Herbst

- 🍏 Reifetest
- 🍏 Ernte
- 🍏 Düngung
- 🍏 Rodung alter Anlagen/Bäume

Anbaumethoden



Integrierter Anbau



Biologischer Anbau

Biologischer Anbau

Organisch-biologisch



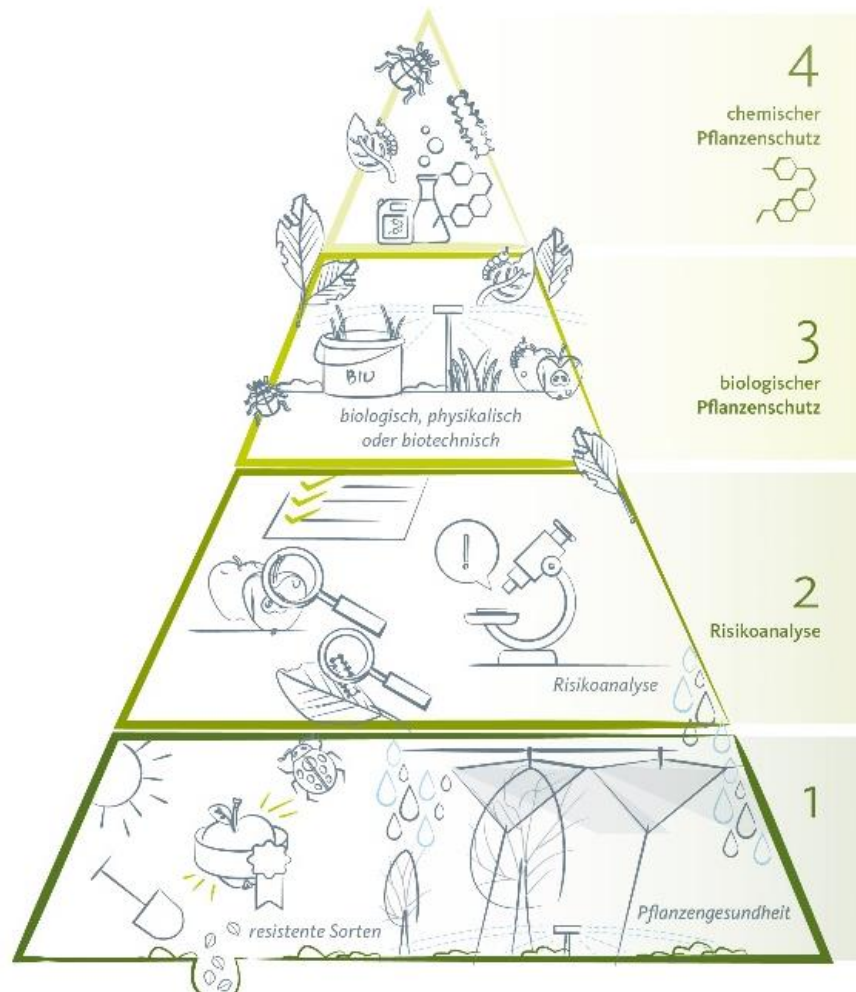
- 🍷 Arbeit nach naturnahen Methoden
- 🍷 Ablehnung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln & Dünger

biologisch-dynamisch



- 🍷 Es wird zusätzlich geprüft, ob Maßnahmen in das ganzheitliche Ökosystem passen
- 🍷 Einfluss der Gestirne auf das Gedeihen der Pflanzen wird beachtet

Pflanzenschutzpyramide



Apfelsorten Südtiroler Apfel g.g.A.



Markenäpfel

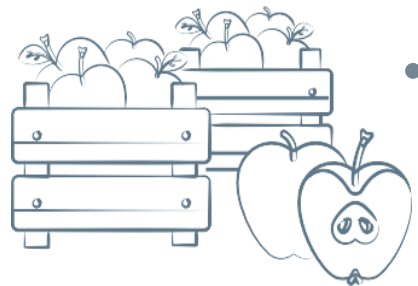


Treten mit ihren **eigenen Markennamen** auf.

Sorten, Marken und Vertragssorten



- 13 Sorten mit „geschützter geografischer Angabe“:
Südtiroler Apfel g.g.A. –
Vermarktung mit 3 Marken



- Verschiedene
Vertragssorten



Geschützte geografische Angabe (g.g.A.)

Die geschützte geografische Angabe ist ein von der EU verliehenes Gütesiegel.

Das Gütesiegel garantiert

1. Nachgewiesener Zusammenhang zwischen Herkunft, besonderer Qualität und Tradition des Produktes
2. Interessensgemeinschaft als Träger (Südtiroler Apfelkonsortium)
3. Erzeugung, Verarbeitung und Herstellung in Südtirol
4. Umweltschonende Produktionsweise (IP/Bio)
5. Hohe Qualitätsstandards
6. Unabhängige Kontrollstelle



Geschützte geografische Angabe (g.g.A.)

Nach aktueller Disziplinarordnung ist die g.g.A. 13 Sorten vorbehalten.

Jede Sorte wird nach folgenden Parametern definiert:

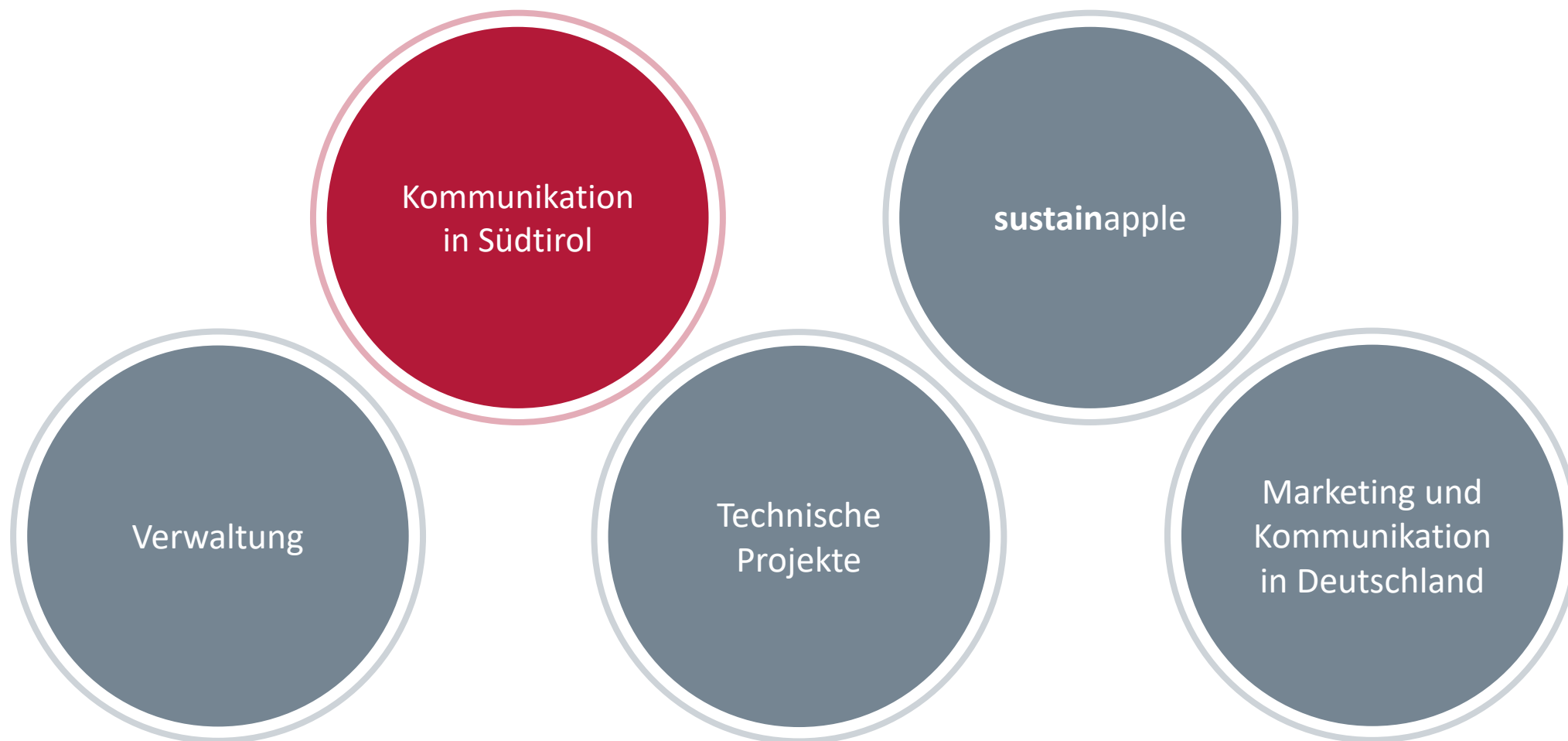
- 👁 Äußeres Erscheinungsbild
- 👁 Handelsklasse
- 👁 Größe
- 👁 chemische und physikalische Eigenschaften
 - **Strenge Kontrollen** im Betrieb und im Lagerhaus

Der Südtiroler Apfel in der Welt



- Der Apfel ist das wichtigste Exportprodukt Südtirols.
- Hauptmarkt ist Italien (ca. 40%)
- Der Apfel wird in über 70 Länder exportiert.
- Wichtige Exportmärkte sind Spanien, Deutschland oder die skandinavischen Länder.

Unsere Aufgabenbereiche



Am Beginn stand eine Steuerungsgruppe: 7. Mai 2013

- Die Südtiroler Apfelwirtschaft hat erkannt, dass es nicht genügt, Höchstleistungen zu erbringen – sie müssen auch kommuniziert werden: „Tu Gutes und sprich darüber“.
- Einsetzung einer Arbeitsgruppe, welche sich seither professionell um strategische Kommunikation und Imagepflege kümmert.
- Ziel war eine gemeinsame, koordinierte Kommunikation über die Gesamtleistung der Obstwirtschaft zur Stärkung der Reputation für den Südtiroler Obstbau.

Wie alles begann ...

- Definition des Südtiroler Apfelkonsortium als einheitlicher Absender der verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen.
- Entwicklung und Umsetzung eines langfristigen Kommunikationskonzeptes
- Regelmäßige Abstimmung der Arbeitsfortschritte und Planung mit der Steuerungsgruppe.

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

- Südtiroler Apfelkonsortium
- VOG
- VIP
- Südtiroler Bauernbund
- Südtiroler Beratungsring
- IDM Südtirol

Bei Bedarf hinzugezogen:

- ALS, EURAC, Laimburg...



Südtiroler Apfelkonsortium

Zielgruppen



Medienland-
schaft Südtirol



Nichtbäuerliche
Bevölkerung



Bauern,
Verbände,
Genossen-
schaften

NGO's,
Kritiker,
Gegner

Touristen und
Touristiker,
Gastronomen



Ziele der Kommunikation

INFORMATION UND AUFKLÄRUNG

Die Südtiroler Bevölkerung über die Tätigkeiten und Leistungen der Obstbauern informieren und aufklären.

BEWUSSTEINS- SCHAFFUNG FÜR DEN GEMEINSAMEN ERFOLG

Durch die Zusammenarbeit sämtlicher Organisationen kann der Apfel noch erfolgreicher gemacht werden.

SENSIBILISIERUNGS- ARBEIT

Sensibilisierung bei der Südtiroler Bevölkerung für die Notwendigkeit beim Einsatz von speziellen Methoden für einen professionellen Anbau.

AUFKLÄRUNGS- ARBEIT

Aufklärung in der Südtiroler Bevölkerung über die vielfältigen Zusammenhänge im Südtiroler Obstbau, die ihn zu einem der stärksten Wirtschaftszweige Südtirols machen.

Themen & Botschaften



Nachhaltigkeit

Forschung,
Bildung und
Innovation

Gesellschaft-
liche
Verantwortung



Vielfalt

Gesundheit

Tradition und
Verwurzelung
im Territorium

Zusammen-
arbeit mit
anderen
Bereichen



Transparenz





1 monatlicher Newsletter



Aktuell über 1.200 Abonnenten



Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Interessierte, liebe Freunde!

Mai, wo bist du? Diese Frage haben sich in den letzten Wochen viele von uns gestellt. Schließlich wird er doch als Wonnemonat bezeichnet! Vor allem für unsere Bäuerinnen und Bauern sind die aktuellen Wetterkapriolen eine große Herausforderung. Lesen Sie mehr dazu und zu allen anderen wichtigen Themen des Monats in unserem Newsletter.

Wir sind immer dankbar für Anregungen und Themenvorschläge.
Schreiben Sie mir einfach, ich bemühe mich um rasche Rückmeldung.

Antonia Widmann
Antonia Widmann
antonia.widmann@suedtirolerapfel.com



Antonia Widmann
Südtiroler Apfelkonsortium

Neue Apfelsommeliers

Südtirol hat 11 neue Apfelsommeliers: Die dritte Ausgabe des Lehrganges, der seit 2022 vom Südtiroler Apfelkonsortium und dem Bauernbund veranstaltet wird, ist kürzlich zu Ende gegangen. Insgesamt gibt es nun 43 ausgebildete Apfelsommeliers – und zwar weltweit. Denn im Gegensatz zu Wein-, Bier-, Käse-, Kaffeesommeliers gibt es die Ausbildung zum Apfelsommelier bislang nur in Südtirol, wo sie erfunden wurde. „Südtirols Apfelsommeliers sind weltweit die einzigen ihrer Art – und ihre Rolle wird immer wichtiger“, betont **Georg Kössler**, Obmann des Apfelkon-

sortiums. 4 Monate dauerte der Lehrgang, umfasste 80 Lehrstunden und 5 Exkursionen. Das Wissen der Apfelsommeliers kommt bei zahlreichen Gelegenheiten zum Einsatz. Sie führen zum Beispiel durch Verkostungen und sind auf Messen gefragte Ansprechpartner. – Im Bild die neuen Apfelsommeliers: Peter Pürgstaller, Jutta Tappeiner, Martin Rottensteiner, Antonia Widmann, Monika Burger, Alex Rossi (vorne von links); Daniel Rottensteiner, Jürgen Braun, Carmen Siegmund, Greti Plattner und Daniel Bertagnolli (hinten von links).

© Alle Rechte vorbehalten



Pauli und Marie: Song Contest gestartet

SÜDTIROLER APFELKONSORTIUM: Lieder können bis 31. Oktober eingereicht werden – Sollen sich inhaltlich an den Themen der Südtiroler Apfelwelt orientieren

BOZEN. „Ein Hit für Pauli und Marie“ – so heißt der landesweite Song Contest, der auf Initiative des Südtiroler Apfelkonsortiums ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen des Wettbewerbs wird eine eigene Hymne für die bekannten Botschafter der Südtiroler Apfelwelt, Pauli Apfelbaum und Marie Marienkäfer, gesucht.

Zur Teilnahme eingeladen sind Musikbegeisterte jeden Alters. Die 3 besten Songs werden mit monni-Card-Wergutscheinen bis zu 3000 Euro prämiert. Der Song Contest ist mit Mai gestartet, läuft bis Oktober 2024 und endet mit einem großen Abschlusskonzert im November.

Es ist eine besondere Aktion, die sich das Südtiroler Apfelkon-

sortium heuer überlegt hat. Angesprochen sind alle Musikerinnen und Musiker, Musikbegeisterte, Chöre, Songwriterinnen und Songwriter oder Bands. Der Song Contest „Ein Hit für Pauli und Marie“ bietet ihnen eine einzigartige Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und sich kreativ auszutoben.

Unterstützt wird der Song Contest von Südtirol 1 und Radio Tirol. Mit dabei ist außerdem eine Jury, die sich aus bekannten Persönlichkeiten der Südtiroler Musikszene und einer Vertreterin der Südtiroler Apfelwirtschaft wie folgt zusammensetzt: Tracy Merano (Sängerin & Künstlerin), Simon Gamper (Komponist, Multiinstrumentalist und Produzent),



Apfel-Hit gesucht.

Martin Perkmann (Sänger & Radiomoderator) und Antonia Widmann (Kordinatorin Süd-

tiroler Apfelkonsortium).

Sie bewerten die eingereichten Songs und nominieren die Top 5, die beim großen Abschlusskonzert im November live vor Publikum performen werden. Aus ihnen wird der Gewinnersong gewählt.

Und darum geht's: Pauli Apfelbaum und Marie Marienkäfer sind 2 Figuren im Comic-Stil. Sie wurden im Jahr 2015 vom Südtiroler Apfelkonsortium ins Leben gerufen. In ihren Magazinen, bei Auftritten und auf ihrer Website informieren sie Kinder und deren Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle anderen Erwachsenen über Wissenswertes, Interessantes und Spannendes aus der Südtiroler Apfelwelt. Außerdem treten sie

regelmäßig bei Events und Road-Shows auf, haben eine eigene Videoreihe und sind – wie repräsentative Meinungsumfragen bestätigen – mittlerweile in ganz Südtirol bekannt und überaus beliebt.

Mit dem Song Contest wird für sie eine Hymne gesucht, die sie in ihren Botschaften und bei ihren Auftritten unterstützt. Der Gewinnersong wird im ganzen Land verbreitet. „Wir sprechen alle an, die gerne komponieren und musizieren. Ob im Chor, als Band oder als Einzelperson – alle Musikbegeisterten sind eingeladen, am Song Contest teilzunehmen“, erklärt Georg Kössler, Obmann des Südtiroler Apfelkonsortiums. „Ich bin mir sicher, dass wir einen tollen Song fin-

den werden, der unsere bereits bekannten Testimonials Pauli und Marie in Zukunft begleiten wird“, so Kössler.

Die Songs können bis zum 31. Oktober 2024 eingereicht werden und sollen sich inhaltlich an den Themen der Südtiroler Apfelwelt orientieren, wie sie auch von Pauli und Marie erzählt werden. Alle Musikrichtungen sind willkommen. Der Song kann Deutsch, Italienisch oder auch zweisprachig sein.

Alle Informationen zum Song Contest, zu Pauli und Marie, zu den Einreichungskriterien und zum detaillierten Ablauf gibt es auf der offiziellen Website von Pauli und Marie: www.pauli-marie.it

© Alle Rechte vorbehalten

Obstbau: Wasser sparen dank Hightech

NACHHALTIGKEIT: Apfelbauern starten Feldversuch mit Messgeräten – Bewässerung soll optimiert werden

Nur dann die Pflanzen bewässern, wenn sie es wirklich brauchen. Dies soll dank innovativer Technologie möglich sein: Eine Pioniergruppe an Apfelbauern, die sich im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie „sustainapple“ im Südtiroler Apfelkonsortium mit dem Thema Wasser befasst, startet nun einen breiten Feldversuch mit hochmodernen Messgeräten.

Das Prinzip erscheint logisch und einfach, die praktische Umsetzung erfordert jedoch viel Know-how und Erfahrung: Nur dann bewässern, wenn der Boden für die Pflanzen zu trocken geworden ist und nur so viel, wie wirklich gebraucht wird. Dadurch könne längerfristig ressourcenschonender Obst angebaut werden, weiß auch das Südtiroler Apfelkonsortium.

Um die Idee in die Praxis umzusetzen, braucht es ein Messgerät, welches die Bodenfeuch-



Die Apfelbauern bekamen von der Universität Wien ein Messgerät überreicht (Siebter von links).

Startsch

„Let's apple“

erstellt: 09. November 2023, 09:05 In: Wirtschaft | Kommentare : 0



Foto: IDMP. Schwienbacher

Es ist allseits bekannt und beliebt und startet wieder pünktlich zum „Tag des Apfels“, also am Freitag, den 10. November: Das interaktive Gewinnspiel „Let's apple“ lädt auch heuer wieder alle Südtiroler Unternehmen ein, sich eine gesunde Jause in Form von Südtiroler Äpfeln zu erspielen.

Jedes Jahr startet das Südtiroler Apfelkonsortium zum „Tag des Apfels“, der auf den zweiten Freitag im November fällt, eine besondere Aktion. In den vergangenen beiden Jahren stand das Gewinnspiel „Let's apple“ auf dem Programm.

Zeitraum: 08.11.2024 – 06.12.2024

Bewerbung :

Dolomiten + Zett

Facebook + Instagram

Südtirol 1

Whats App

Ivh, hds

Teilnehmende: über 700 Teilnehmer



Let's apple!

Das Gewinnspiel

für Südtiroler Unternehmen

16 Gewinner
Apfelsorten
Wochen

MACH MIT!
08.11.2024 –
06.12.2024

Gewinne eine gesunde Jause für dein Unternehmen: suedtirolerapfel.com

Schulen

224

DE 191
IT 33

Einsätze

304 +6%

DE 251
IT 53

Schüler

4669 +8%

DE 3755
IT 914

- › gestiegene Zahlen, vor allem bei den italienischen Schulen
- › 21 Apfelbotschafter im Einsatz
- › Anmeldungen für das neue Schuljahr wieder möglich



Südtiroler Apfelkonsortium Highlight: Apfelführungen

- › **Mitte März bis Ende November**
- › **22 teilnehmende Tourismusvereine**
- › **4 Obstgenossenschaftern**
- › **2024: über 1.000 Führungen**



Kooperation
Vinum Hotels

Auftritt
Eisacktaler Kost

Sponsoring
diverser Events
von TVs

Verkostungen
Sommeliers in
Hotels

Verkostungen
und Schulungen
Hotelfachschulen

- › Begleitung **Medienanfragen**
- › Medien**beobachtung**
- › Koordination **Reaktionen**

communications earth & environment

ARTICLE

 Check for updates

<https://doi.org/10.1038/s43247-024-01220-1>

OPEN

Widespread contamination of soils and vegetation with current use pesticide residues along altitudinal gradients in a European Alpine valley

Carsten A. Brühl¹✉, Nina Engelhard¹, Nikita Bakanov¹, Jakob Wolfram¹, Koen Hertoge¹ ² & Johann G. Zaller¹ ³



transferred outside of cropland and can affect animals and plants. Here we show the distribution of 97 current use pesticides in soil and vegetation as central indicators of insecticide exposure. Sampling was conducted on 53 sites along eleven altitudinal gradients in the Vinschgau valley (South Tyrol, Italy), in Europe's largest apple growing area. 97 pesticides (10 insecticides, 11 fungicides and 6 herbicides) were detected, mostly from apple orchards. Residue numbers and concentrations decreased with distance to orchards, but were even detected at the highest sites. Predictive mapping indicates that pesticide mixtures can occur anywhere from the mountain peaks. This study demonstrates widespread pesticide contamination of environments, creating contaminated landscapes. As residue mixtures have been detected in remote alpine ecosystems and conservation areas, we call for a reduction of pesticide use to prevent further contamination and loss of biodiversity.

Highlight: Pauli & Marie



Südtiroler Apfelkonsortium

Highlight: Pauli & Marie

Wo kommen die Bäumchen her?

EINE SCHULE FÜR DIE APFELBÄUME

Unsere Apfelbäume wachsen tatsächlich in Baumschulen. Das ist eine Art Klassenzimmer der Jungpflanzen. Hier werden Bäume, Sträucher, Stauden, Rosen- und Obstgehölze gepflanzt, vermehrt und gepflegt. Die Pflänzchen wachsen entweder aus Samen oder aus Stecklingen. Südtirols Apfelbäumchen werden alle in Baumschulen groß, die sich auf Obstbäume spezialisiert haben. Die Applepflänzchen sind ungefähr zwei Jahre in der Baumschule, bevor sie verkauft werden können.



DER BAUMSCHULER

Der „Baumschuler“ ist ein anerkannter Beruf, für den es bei uns in Südtirol eine eigene Eintragung beim Pflanzenschutzdienst braucht. Der Baumschuler weiß, wie man die Pflanzen behandeln muss und welches Umfeld sie brauchen, um gut heranzuwachsen.

BUND SÜDTIROLER BAUMSCHULER

Der Bund Südtiroler Baumschuler ist die Interessensvertretung der Baumschuler. Das heißt, dieser Bund informiert seine Mitglieder, wenn es neue Gesetze gibt, die die Baumschulen betreffen. Er teilt den Mitgliedern wichtige Nachrichten des Pflanzenschutzdienstes mit. Außerdem leitet er gemeinsame Anliegen aller Baumschulen an die Politiker weiter. Er bietet Kurse für seine Mitglieder an und tauscht sich mit Fachleuten aus aller Welt aus. Den Bund gibt es schon seit über 40 Jahren!

SUPER QUALITÄT FÜR ALLE

Natürlich kann man auch einfach Apfelsamen in die Erde stecken und abwarten, was daraus wächst. Dann wären die Äpfel jedoch alle unterschiedlich. Alle Bäume in einer Anlage sollten aber gleich groß werden und dieselben leckeren Früchte tragen. Daher müssen die Bäumchen „veredelt“ werden. Dafür werden die jungen Pflänzchen in sogenannten Mutterbeeten aufgezogen. Später werden sie dann zum Veredeln in die Baumschule verpflanzt.

EDELREISER FÜR JEDE SORTE

In der Baumschule werden auf die Pflänzchen der Mutterbeete die Edelreiser aufveredelt, das heißt, miteinander verbunden. Edelreiser sind kleine Zweige der jeweiligen Apfelsorten, die aus eigenen Schnittgärten kommen. Sie werden stark gedüngt, damit sie möglichst viele Edelreiser ausbilden. Im Juli werden sie abgeschnitten und zum Aufveredeln in die Baumschulen gebracht. Daraus wachsen später ertragreiche, gesunde Apfelbäume.



Oh wie cool, Pauli! Du bist ja zur Schule gegangen!

Ja, das war toll! Ich bin dort mit vielen anderen Apfelbäumchen aufgewachsen.

Lustige Buchstabensuche

Nanu? Welche Wörter haben sich denn hier versteckt? Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet. Finde die passenden Buchstaben und schreibe die gesuchten Wörter auf. Aus den rot markierten Buchstaben ergibt sich ein Lösungswort.

5	10	16	1	23	11	6	19	17	12	2	24	20	7	13	26	14	3	25	21	8	15	18	4	22	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

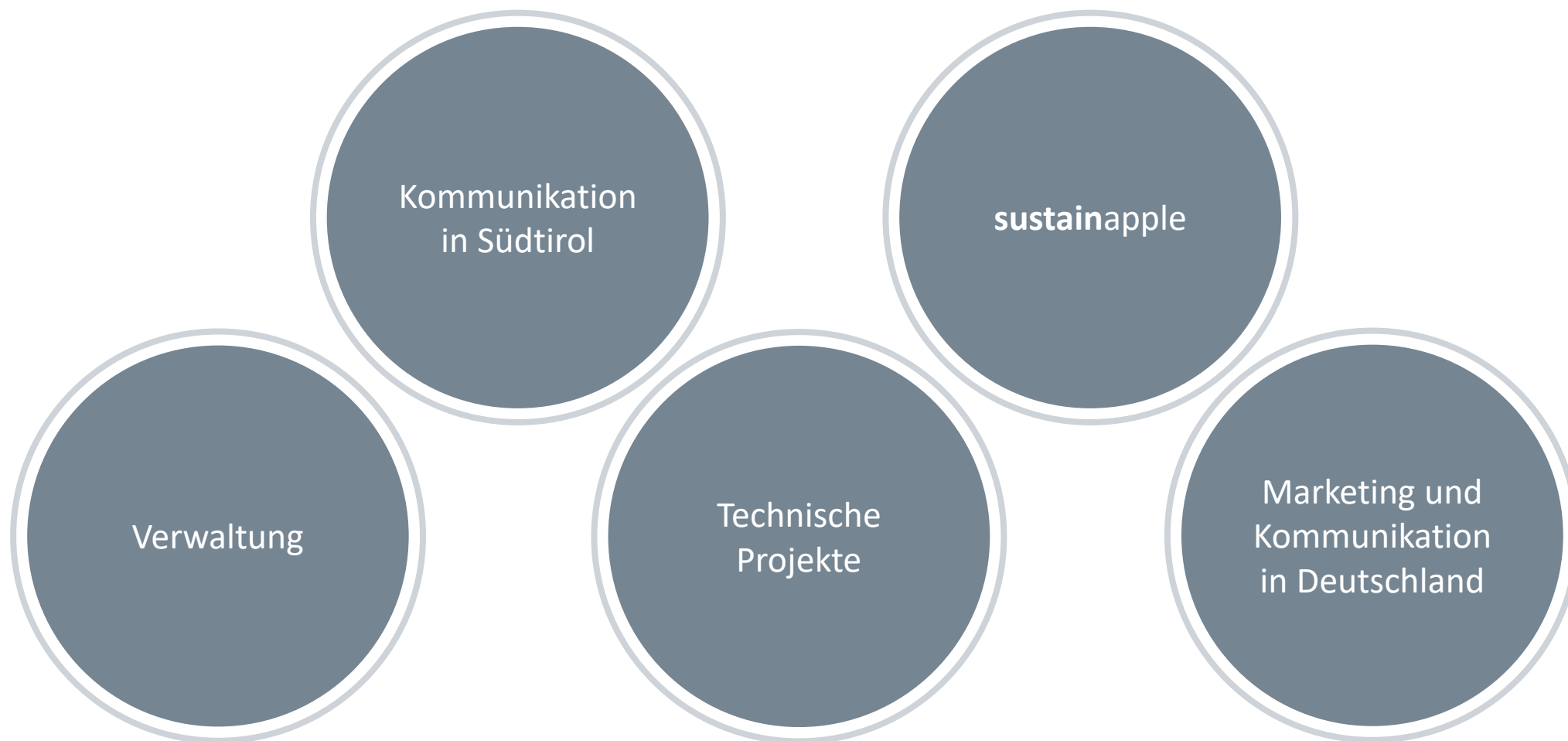
25, 13, 7, 7, 23, 7, 25, 16, 19, 23, 17, 7
 2, 24, 17, 20, 5
 5, 26, 11, 23, 24, 10, 5, 8, 20
 11, 3, 8, 23, 19, 24, 17, 7, 6
 25, 16, 19, 20, 23, 21, 21, 23, 3, 24, 17, 7, 6
 25, 26, 5, 9, 17, 23, 3, 23, 7
 10, 24, 8, 23, 21, 23
 10, 5, 8, 20, 25, 16, 19, 8, 24, 23
 20, 5, 3, 17, 23, 7, 2, 5, 23, 11, 23, 3
 25, 26, 17, 23, 24, 23, 7

Lösungswort

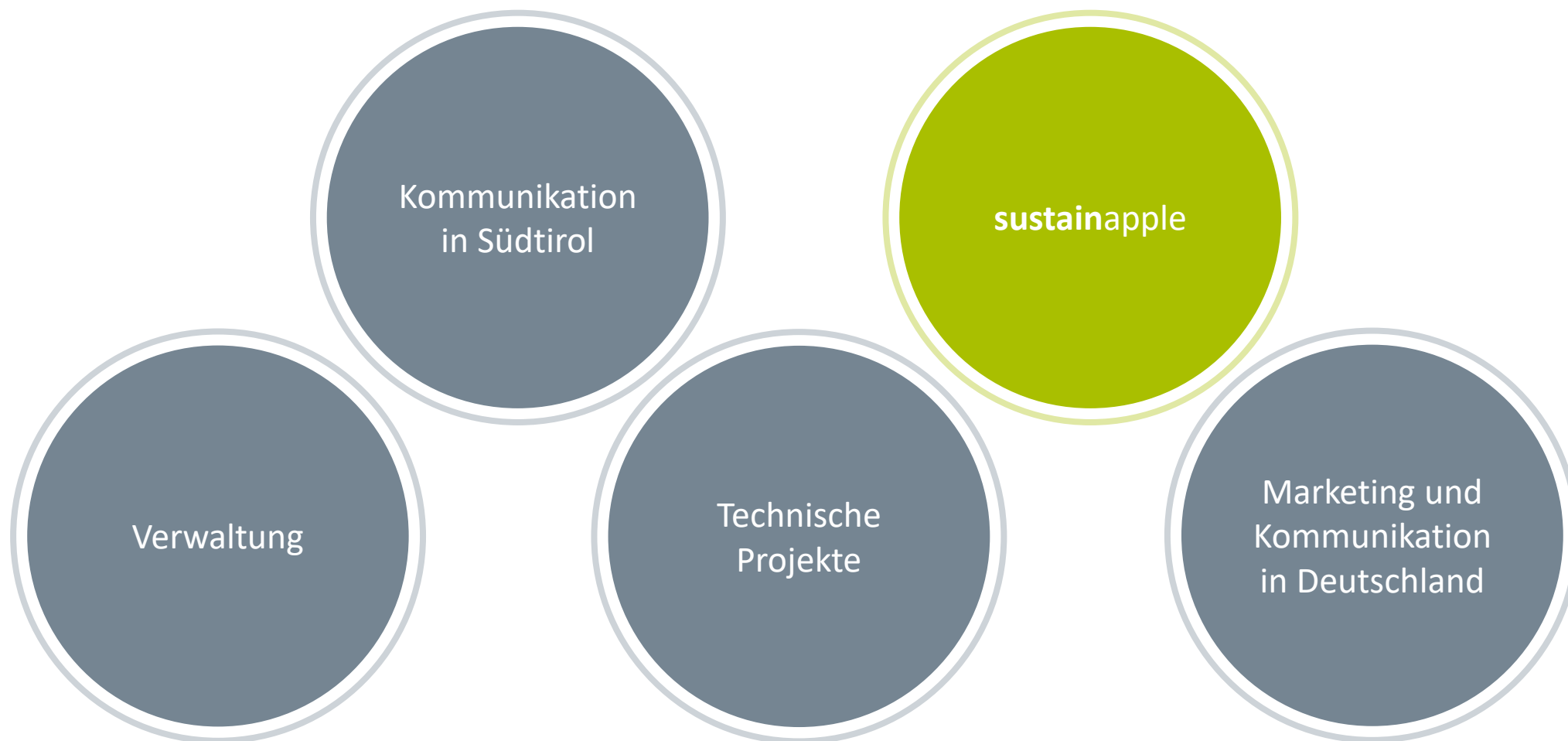
Ui, das ist aber knifflig! Kannst du mir helfen, die richtigen Buchstaben in der Tabelle zu finden?



Unsere Aufgabenbereiche



Unsere Aufgabenbereiche



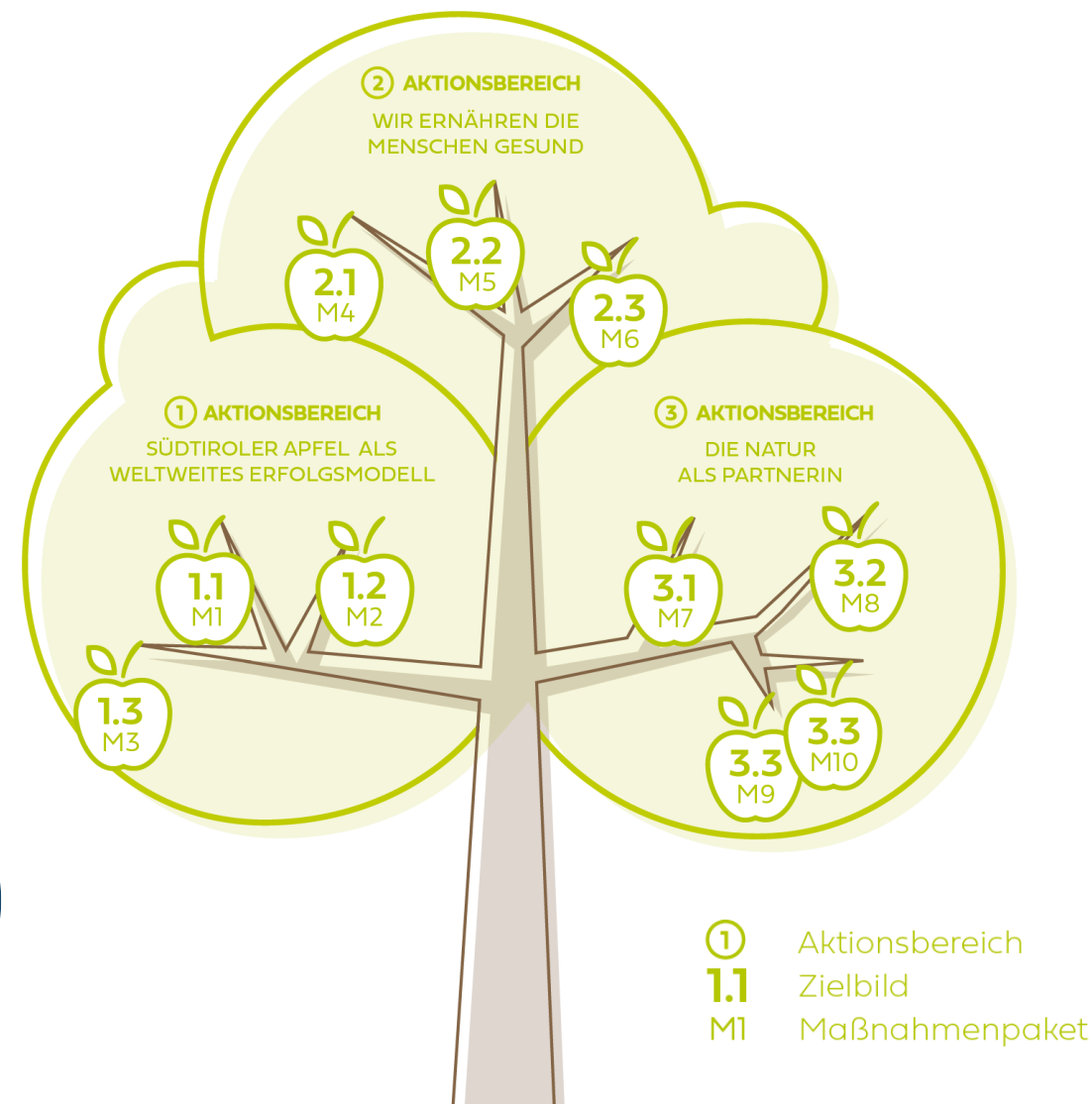
Das Drei-Mal-Drei der Nachhaltigkeit

Strategie zur nachhaltigen Entwicklung
der Südtiroler Apfelwirtschaft



- 19. Januar 2017: Eine technische Arbeitsgruppe unter Koordination des Südtiroler Apfelkonsortiums definiert Ziele und Merkmale eines Nachhaltigkeitsreports.
- 27. Juli 2017: Phase 1 beginnt mit umfassender Datenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Institut FiBL (CH) und Terra Institute (I).
- 2019-2021: Phase 2 mit Entwicklung der Strategie **sustainapple** mit Prof. Alfred Strigl von plenum (A), Präsentation und Beginn der Umsetzung.





Südtiroler Apfel als weltweites Erfolgsmodell



- 1.1 Stolz aufs Südtiroler Modell der strukturellen Nachhaltigkeit
- 1.2 Vorreiter einer überregionalen Kreislaufwirtschaft
- 1.3 Unsere Innovationskraft für die Zukunft nutzen

Wir ernähren die Menschen gesund



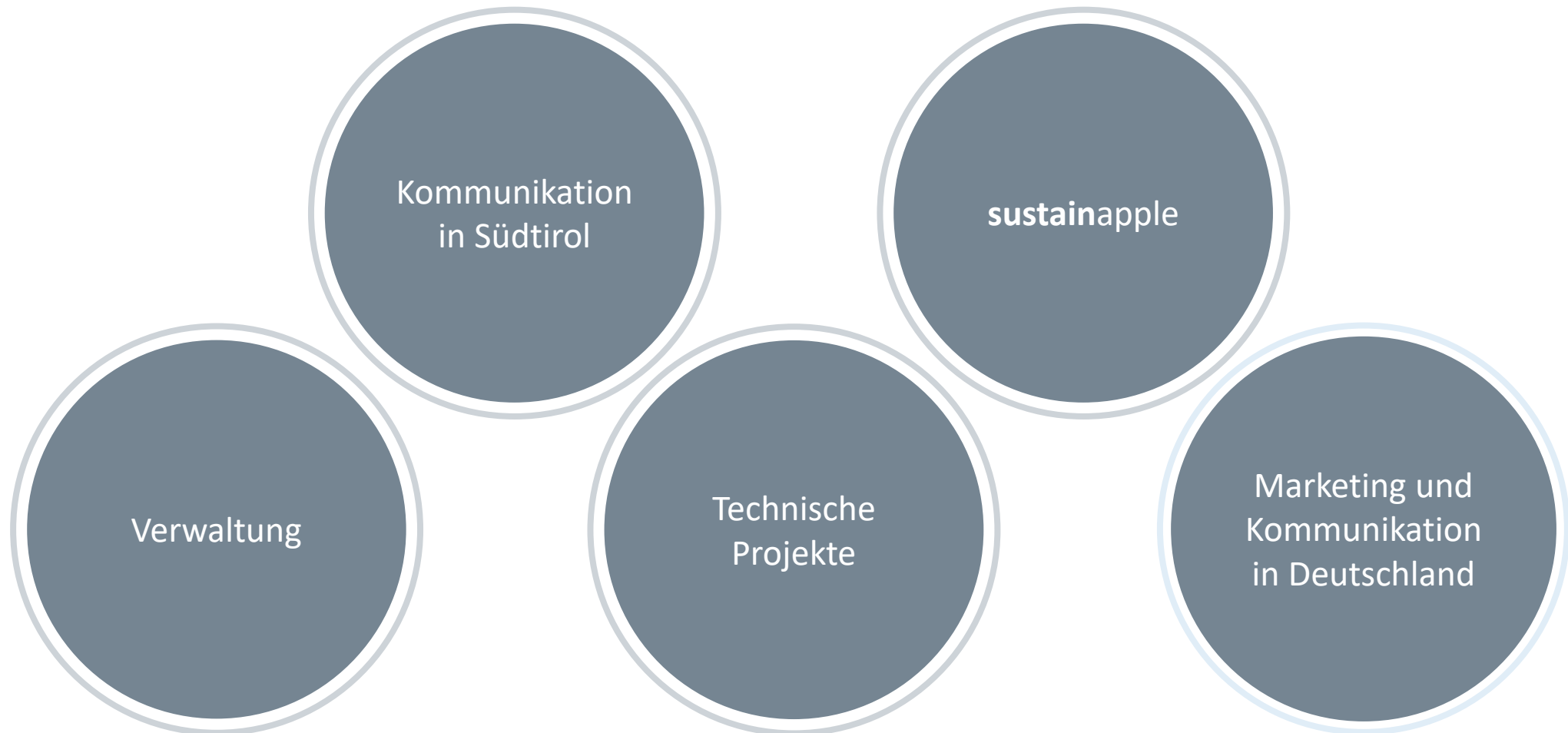
- 2.1 Die Gesellschaft nachhaltig und hochwertig ernähren
- 2.2 Unsere Äpfel fördern Gesundheit und Vitalität
- 2.3 Die bäuerlichen Familien als das Herz des Obstbaus

Die Natur als Partnerin

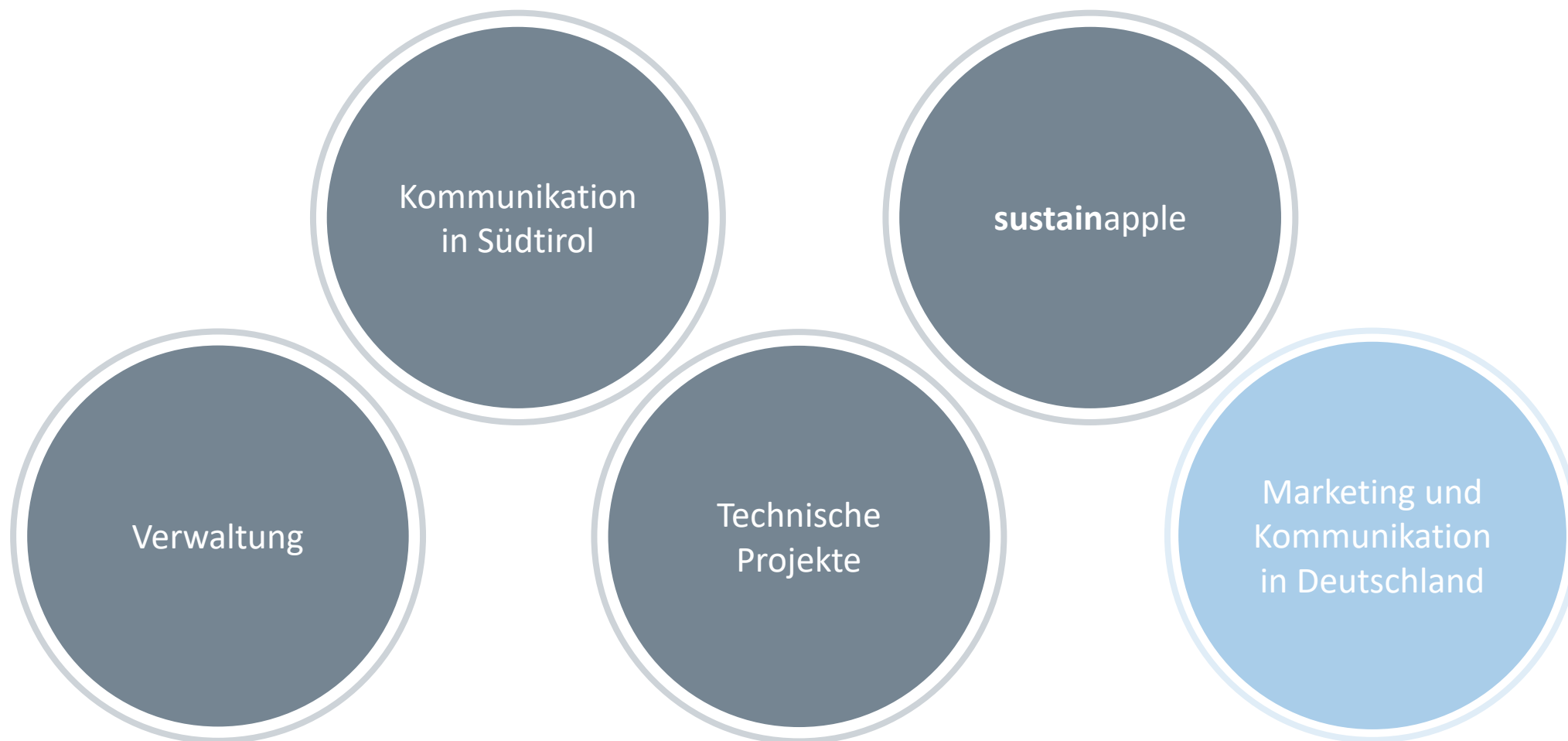


- 3.1 Klimapositiver Obstbau ist unser Credo
- 3.2 Pflanzengesundheit mit der Natur als Partnerin
- 3.3 Ein achtsames Naturverständnis ist unser Vermächtnis

Unsere Aufgabenbereiche



Unsere Aufgabenbereiche



Marketing Programm Südtiroler Apfel g.g.A.

Ziel

Stärkung der Marke Südtiroler Apfel g.g.A. & Imagepflege im wichtigen Absatzmarkt Deutschland und lokal in Südtirol

Marketing Programm Südtiroler Apfel

Südtirol

- › Anzeigen & Events
- › Apfelschulprojekt, Apfelführungen
- › Netzwerk Apfelbotschafter:innen & Apfelsommeliers

Deutschland

- › Paid Media (in B2B Medien)
- › B2B Events
- › PR-Aktivitäten & Issue PR Kommunikation
- › Kommunikaiton Thema Nachhaltigkeit
- › Trade Marketing Aktivitäten (am POS & in Handelsmedien)

Projekte

- › Foto & Video Produktion
- › Ausarbeitung Sortenbeschreibungen
- › Website Pflege & Digitalkampagne

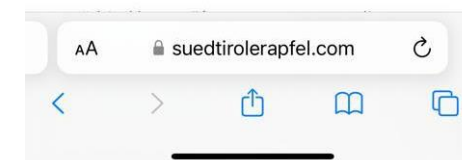


Home

Der Südtiroler Apfel

Knackig, saftig, süß

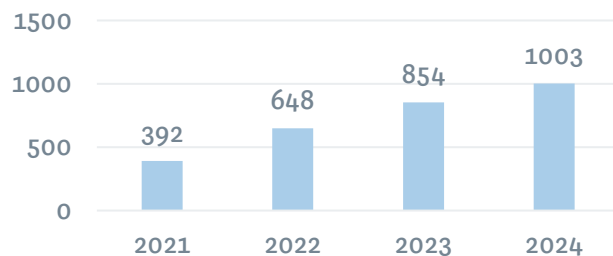
Über 30 Vitamine und Spurenelemente, 100 bis 180 Milligramm Kalium und viele andere wertvolle Mineralstoffe stecken in einem Apfel. Kein Wunder, dass der Apfel das beliebteste Obst in Deutschland ist.



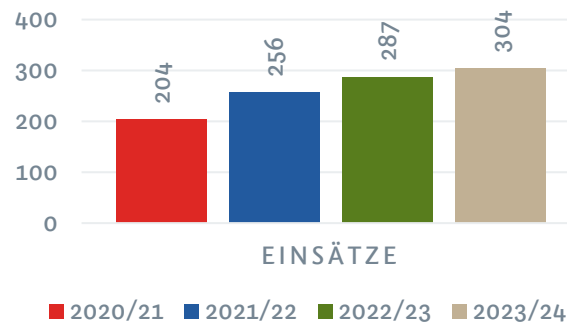
Highlights 2023/24 Südtirol

Apfelführungen

Anzahl der Apfelführungen



Apfel-Schulprojekt



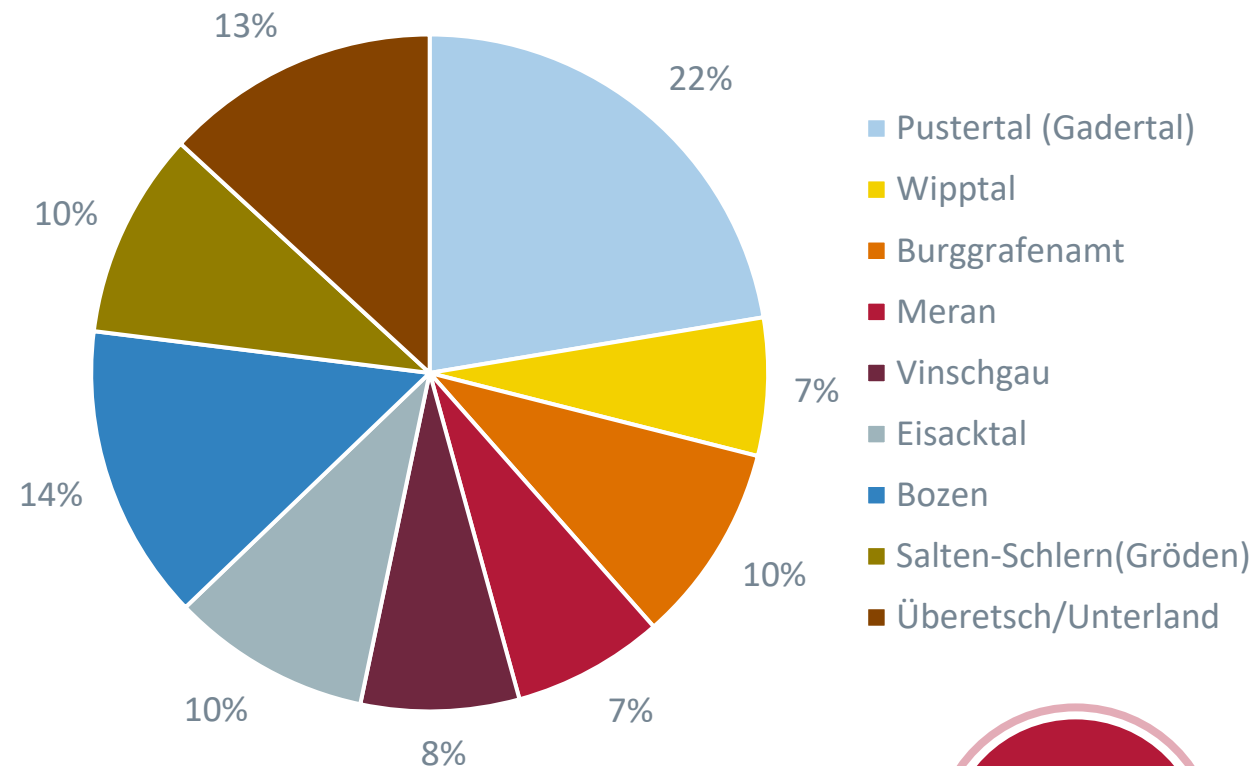
Apfelbotschafter & Apfelsommelier



Highlight: Apfelschulprojekt

Schüler:innen
 Apfelschulprojekt
 Schüler:innen 4.
 Klassen gesamt

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
2.808	3.786	4.396	4.669
5.595	5.621	5.430	5.464*
50,19%	67,35%	80,96%	85,45%



Kommunikation
 in Südtirol

Highlight: Apfelführungen



Highlights 2023/24 Deutschland

B2B – Events



Verkaufsaktionen am POS



Verkostungen,
Produktplatzierungen
& Anzeigen in
Handelsmedien

Kommunikation



EatSmarter!

Wir bieten unseren Lesern in unregelmäßigen Abständen die Möglichkeit, an exklusiven Gewinnspielen und Aktionen teilzunehmen. Mache jetzt mit und sichere dir attraktive Preise.

5x Pakete zu gewinnen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wusstest du, dass **Südtirol** eines der wichtigsten **Apfelanbaubereiche** Europas und Heimat von über 30 köstlichen Apfelsorten ist? Warme, sonnige Tage und kühle Nächte schaffen vor Ort beste Bedingungen für das Wachstum der knackigen Leckerbissen.

Circa 12 Prozent der Südtiroler Apfelente kommt übrigens aus biologischem Anbau. In diesem Bereich ist Südtirol damit sogar einer der wichtigsten Bio-Apfel-Lieferanten der Europäischen Union. 13 Sorten sind mit der **Ursprungsbezeichnung „Südtiroler Apfel“** g.g.A. europaweit als regionale Spezialität geschützt. Das Siegel ist Garant für die geprüfte Qualität und den integrierten oder biologischen Anbau der Äpfel.

Mitmachen & gewinnen

Neugierig geworden? Sicher dir **bis zum 21.07.2024** die Chance auf eine von **fünf** Applepaketen mit tollen Produkten rund um den „Südtiroler Apfel“ g.g.A. im Wert von je 50 Euro. Wir wünschen dir viel Glück!

[Zum Gewinnspiel](#)

